

# Industrie 4.0 „Made in Germany“

## Digitalisierung der Wirtschaft bietet globale Chancen

Die rasant zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft verändert die Art und Weise, wie in Deutschland produziert und gearbeitet wird. Industrie 4.0-Lösungen verzahnen die Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik und schaffen intelligente Wertschöpfungsketten. Dies wird bestehende Geschäftsmodelle verändern, etablierte Marktstrukturen verschieben und Anteile am Weltmarkt neu verteilen.

Industrie 4.0 bietet weitreichende Chancen für den Innovations- und Wirtschaftsstandort Deutschland: Produkte können maßgeschneidert nach individuellen Kundenwünschen hergestellt werden – kostengünstig, in hoher Qualität und in effizienten Produktionsschritten. Deutsche Unternehmen bauen daher ihr Leistungsangebot an innovativen digitalen Diensten und Produkten aus, um weiterhin global erfolgreich zu bleiben.



## Plattform Industrie 4.0 gestaltet den industriellen Strukturwandel

Die digitale Transformation der Industrie koordiniert gestalten: Das ist Leitgedanke der Plattform Industrie 4.0 – einem der größten Industrie 4.0-Netzwerke weltweit. Als Schulterchluss zwischen Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik setzen alle Beteiligten gemeinsam ihre Mission auf vielen Ebenen um:

### Empfehlungen für unterstützende Rahmenbedingungen zur Implementierung von Industrie 4.0

Die Plattform erarbeitet aus Forschungs- und Praxiserkenntnissen Handlungsbedarfe und -empfehlungen für bestmögliche Rahmenbedingungen. Fünf **Arbeitsgruppen** befassen sich mit zentralen Herausforderungen und liefern dazu Diskussionspapiere, Handlungsempfehlungen und Leitfäden. Dabei greifen sie Zukunftsfragen über Standardisierung, Sicherheit vernetzter Systeme, rechtliche Rahmenbedingungen, Forschung, Arbeitsorganisation sowie Aus- und Weiterbildung auf.

### Services für den aussichtsreichen Praxistransfer

Die Plattform bietet und koordiniert Informations- und Vernetzungsservices, die Industrie 4.0-Lösungen bei Unternehmen bekannt machen und in die Fläche tragen. Mit über 200 Beispielen veranschaulicht die Online-Landkarte der Plattform, wo Industrie 4.0-Innovationen bereits heute umgesetzt sind. Sie zeigt auch, wo Unternehmen **Informations- und Beratungsangebote** sowie Zugang zu den **bundesweiten Testumgebungen** finden. In Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Verbänden ZVEI, VDMA und Bitkom bietet die Plattform



Veranstaltungen an, die sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen richten, um sie beim Übergang in die Industrie 4.0-Welt zu unterstützen. Mit den IHKs hat die Plattform die Veranstaltungsreihe **Industrie 4.0@Mittelstand** gestartet, die das Thema mit Hilfe von Anwendungsbeispielen aus der Praxis an die Unternehmen heranträgt.

### Nationale und internationale Kooperationen für eine erfolgreiche Transformation

Die Plattform hat zahlreiche Kooperationen mit nationalen und internationalen Allianzen geschlossen. Die daraus ent-

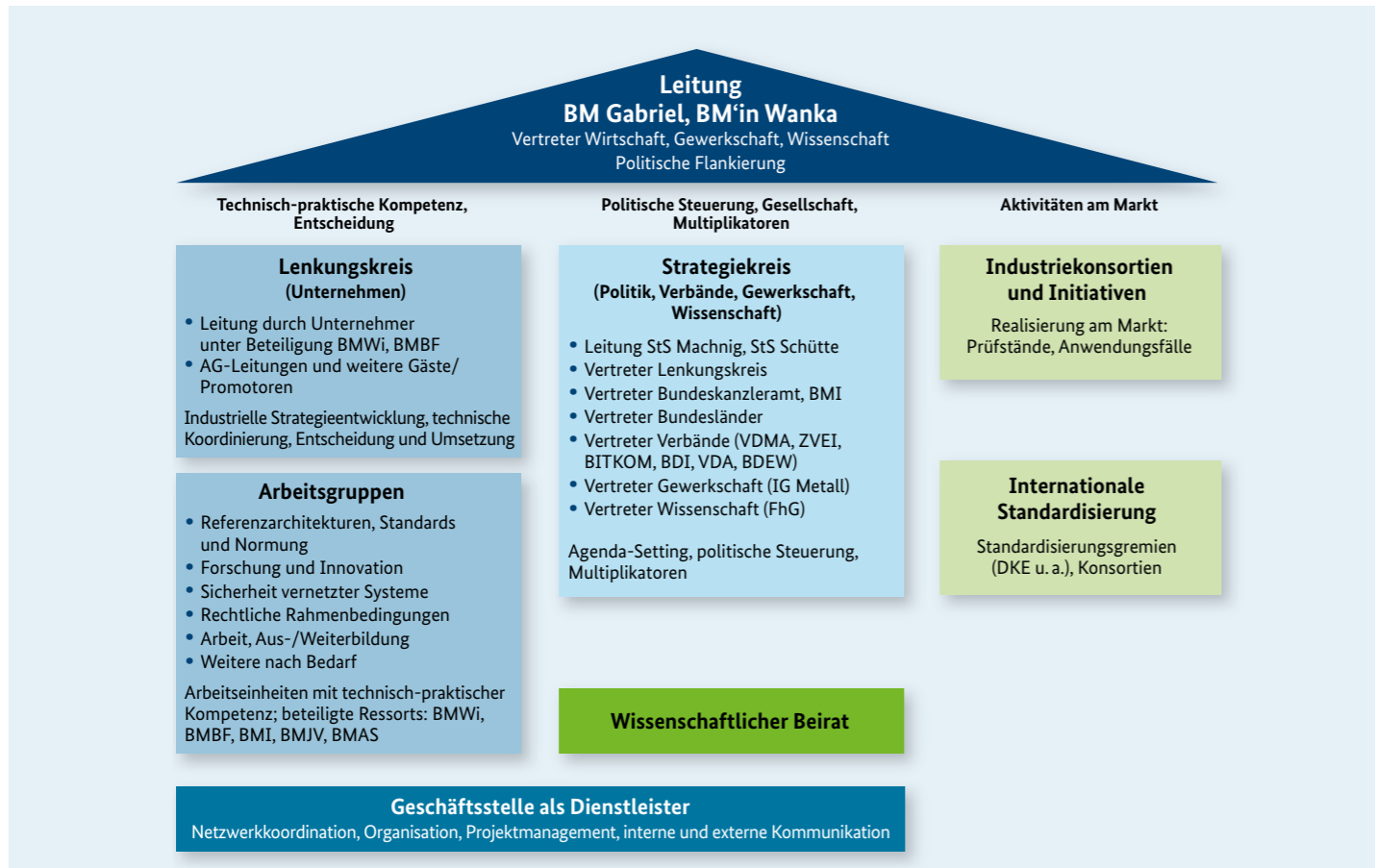
wickelten übergreifenden und zukunftsweisenden Fragen greift sie auf und initiiert und führt – mit ihrer weltweit einzigartig gebündelten Fachexpertise – Debatten zur digitalen Transformation.

Die Plattform koordiniert all diese Aktivitäten, vernetzt Akteure und ermöglicht den Einbezug vieler Perspektiven unterschiedlichster Interessen.

**Das macht die Arbeit der Plattform international einzigartig.**



# Struktur der Plattform Industrie 4.0



Die Plattform bindet mehr als 250 Akteure aus über 100 Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, wissenschaftlichen und politischen Institutionen in ihre Arbeit ein. Gesteuert und geleitet wird sie von Bundeswirtschaftsminister Gabriel und Bundesforschungsministerin Wanka gemeinsam mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gewerkschaften. Der Lenkungskreis mit Unternehmensvertretern koordiniert und steuert sämtliche

Aktivitäten in den Arbeitsgruppen. In strategischen Fragen berät ihn der Strategiekreis mit Vertretern aus dem Lenkungskreis, Bundeskanzleramt und relevanten Ressorts sowie der Bundesländer, Branchenverbände, Gewerkschaften und Wissenschaft. Er identifiziert relevante Themen, agiert als Multiplikator der Ergebnisse und stellt sicher, dass diese die verschiedenen Zielgruppen erreichen.

## Ihr Kontakt zur Plattform Industrie 4.0

### Geschäftsstelle der Plattform Industrie 4.0

Bertolt-Brecht-Platz 3

10117 Berlin

Tel.: 030 2759 5066-50

Fax: 030 2759 5066-59

E-Mail: [geschaeftsstelle@plattform-i40.de](mailto:geschaeftsstelle@plattform-i40.de)

Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten der Plattform Industrie 4.0 finden Sie auf:

[www.plattform-i40.de](http://www.plattform-i40.de)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

### Stand

April 2016

### Druck

Silberdruck oHG, Niestetal

### Bildnachweis

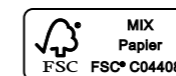
Daniel Ingold/Corbis (Titel)

Westend61 - Fotolia (S. 1)

Vege - Fotolia (S. 3/4)



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



# Plattform Industrie 4.0

Digitale Transformation  
 „Made in Germany“

